Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 168. Leipzig, Sonnabend den 21. Juli 1917. 84. Jahrgang.

Ein Kaiser-Bild

nach einem Gemälde von K. Bauer

Z **(Lebensgröße!)**

Bildgröße 62:96 cm, Blattgröße 70:100 cm.

Preis das Blatt M. 6.–.

Infolge seiner außerordentlichen Größe und äußerst vornehmen Wirkung ersetzt dieses Bild jedes Original-Gemälde und eignet sich hervorragend für Wohnräume, Schulen, Säle, Vereinslokale, Kasernen, Lazarette, Offizier- und Soldaten-Erholungsheime, Gaststuben usw.

In diesem Kaiserbild hat Karl Bauer ohne Zweifel sein Bestes gegeben. Kraftvoll und von dem hohen Ziele erfüllt, seinem Volke den geraubten Frieden wiederzugeben, von warmer, gütiger Menschlichkeit und dem eisernen Willen, das ihm aufgedrängte Verteidigungswerk siegreich zu Ende zu führen, so blickt uns das markante Antlitz entgegen. Die lebendig wahre Ähnlichkeit ist wohl der wesentlichste Vorzug des Bildes. Alle Feinheiten des Originals sind herausgeholt und lassen das Bild als überaus farbenprächtig und von höchst dekorativer Wirkung erscheinen.

Dieses Bild wird und muß das Kaiserbild der deutschen Familie, des ganzen deutschen Volkes werden.

Der schönste Schmuck für jeden Wohnraum! **Keutels große Wandbilder** **(farbige Gemälde-Reproduktionen)**

Bildgröße ca. 63:96 cm, Blattgröße 70:100 cm.

Nr. 1. E. Burnand: Die Ährenleserinnen . . . . . M. 6.—
(Nr. 2–5. Gertrud Caspari: Vier Wandfriese [Format 37:100 cm]: Frühlingslust, Sommerlust, Herbstfreude, Weihnachtsglück je M. 3.— ordin.)
Nr. 6. Anselm Feuerbach: Iphigenie . . . . . M. 6.—
Nr. 7. Carlos Grethe: Lotsenboot . . . . . M. 6.—
Nr. 8. Ludwig Richter: Abendandacht . . . . . M. 6.—
Nr. 9. Karl Bauer: Kaiser Wilhelm II. . . . . M. 6.—

In Vorbereitung:

Nr. 10. Karl Bauer: Martin Luther . . . . . M. 6.—
Nr. 11. Karl Bauer: Generalfeldmarschall v. Hindenburg M. 6.—

netto bar M. 4.— und 7/6 gemischt; Vorzugsangebot 7/6 **nicht gemischt** M. 18.— bar.

Eine Kunsthandlung in Mitteldeutschland hat von Bauers Kaiserbild allein 252 Exemplare bezogen. Jeder Buch- und Kunsthandlung dürfte es daher ein leichtes sein, mehrere Partien abzusetzen. Die günstigen Bezugsbedingungen – 7/6 Exemplare nicht gemischt zu M. 18.– netto bar – bringen 57% Nutzen.

Dieses Kaiserbild hat sich als stark gangbares Blatt erwiesen; die erste und zweite Auflage waren in kurzer Zeit vergriffen. Die neuen Bilder Karl Bauers **Luther** und **Hindenburg** werden zweifellos ebenso stark gekauft werden.

Verlag für Volkskunst * Rich. Keutel * Stuttgart